

Dokumentationsstätte Gnadenkirche Tidofeld

Donaustraße 12
26506 Norden

Tel: +49 (0) 4931 9755335

info@gnadenkirche-tidofeld.org
<https://gnadenkirche-tidofeld.org/>

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 26. Januar 2021 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

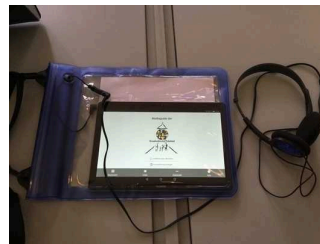
Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Dokumentationsstätte
Gnadenkirche
Tidofeld

©Joke Pouliart



Dokumentationsstätte
Gnadenkirche
Tidofeld

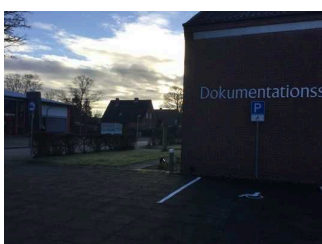
©Joke Pouliart



Dokumentationsstätte
Gnadenkirche
Tidofeld

©Joke Pouliart

Parken



Parken

©Joke Pouliart

Parkplatz



Parkplatz

©Joke Pouliart

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 20 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Weg außen vom Parkplatz für Menschen mit Behinderung zum Eingang



Weg außen vom Parkplatz für Menschen mit Behinderung zum Eingang

©Joke Pouliart



Weg außen vom Parkplatz für Menschen mit Behinderung zum Eingang

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 20 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

ÖPNV



ÖPNV

©Joke Pouliart

Bushaltestelle "Norden, Am Schlicktief"



Bussteig

©Joke Pouliart



Bussteig

©Joke Pouliart



Bussteig

©Joke Pouliart

Es gibt eine Haltestelle des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV) in max. 100m Entfernung vom Eingang/Zugang.

Entfernung der Haltestelle für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Es sind visuell kontrastreiche Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Es sind taktil erfassbare Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen) vorhanden.

Schriftliche Haltestelleninformationen sind vorhanden.

Es sind keine akustischen Haltestelleninformationen vorhanden.

Weg außen von Bussteig zum Eingang/ Gelände



Weg außen von
Bussteig zum
Eingang/ Gelände

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 150 cm

Länge des Weges: 250 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Es ist keine Gehwegbegrenzung vorhanden.

Anmerkungen für den Gast: Der Gehweg ist stellenweise nur 1 Meter breit. Überqueren einer Straße mit Ampelanlage, Bordsteinkanten auf dem Weg sind abgesenkt. Kleine Stufen in der Höhe von 2 cm, vereinzelt sind Geweplatten und Betonsteine nicht mehr glatt und bündig.

Eingang



Eingang

©Joke Pouliart

Eingangsbereich



Eingangsbereich

©Joke Pouliart

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Art der Tür: Zweiflügel

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Anmerkungen für den Gast: Tür steht während der Öffnungszeiten offen.

Weg außen vom Parkplatz für Menschen mit Behinderung zum Eingang



Weg außen vom
Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung zum
Eingang

©Joke Pouliart



Weg außen vom
Parkplatz für
Menschen mit
Behinderung zum
Eingang

©Joke Pouliart

Breite des Weges: 300 cm

Länge des Weges: 20 m

Die Gehwegbegrenzung ist visuell kontrastreich. Die Gehwegbegrenzung ist taktil erfassbar.

Kasse / Ticketschalter



Kasse / Ticketschalter

©Joke Pouliart

Informationen/ Kasse



Informationen/ Kasse

©Joke Pouliart



Informationen/ Kasse

©Joke Pouliart



Informationen/ Kasse

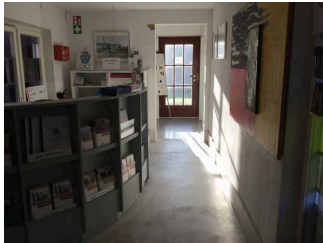
©Joke Pouliart

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil erfassbaren Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Das Kassendisplay/die Preisangabe an der Kasse ist nicht gut erkennbar (z.B. groß oder schwenkbar).

Eingangsbereich Weg zwischen Information, Ausstellung, Garderobe und WC für Menschen mit Behinderung , Seminarraum



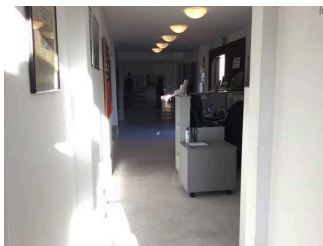
Eingangsbereich Weg zwischen Information, Ausstellung, Garderobe und WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Eingangsbereich Weg zwischen Information, Ausstellung, Garderobe und WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Eingangsbereich Weg zwischen Information, Ausstellung, Garderobe und WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

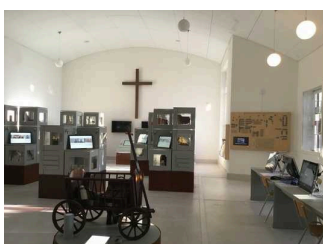
Ausstellungsräume



Ausstellungsräume

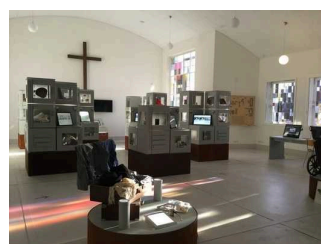
©Joke Pouliart

Ausstellungsraum



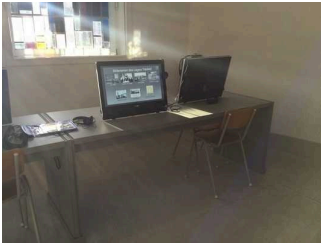
Ausstellungsraum

©Joke Pouliart



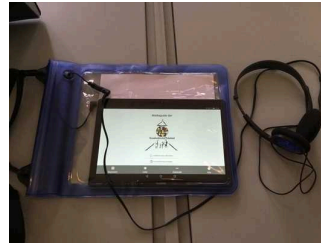
Ausstellungsraum

©Joke Pouliart



Ausstellungsraum

©Joke Pouliart



Ausstellungsraum

©Joke Pouliart

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind visuell kontrastreich gestaltet.

Wesentliche "Gehbahnen" im Raum sind nicht taktil erfassbar.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Hindernisse: Exponate

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen den Exponaten und der Umgebung.

Die Exponate sind allgemein gut ausgeleuchtet.

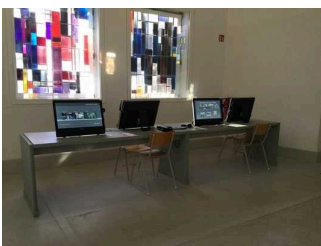
Die Exponatsbeschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt. Informationen werden in leichter Sprache bereitgestellt.

Sonstige technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung: Videos, Multimedia Guide, Hörstationen

Station/Objekt/Exponat außen

Station Videos



Station Videos

©Joke Pouliart

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen. Informationen sind fotorealistisch dargestellt. Informationen werden in leichter Sprache bereitgestellt.

Multimedia-Guide Filme

Station Erinnerungen



Station Erinnerungen

©Joke Pouliart



Station Erinnerungen

©Joke Pouliart



Station Erinnerungen

©Joke Pouliart



Station Erinnerungen

©Joke Pouliart

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Informationen sind fotorealistisch dargestellt. Informationen werden in leichter Sprache bereitgestellt. Es gibt akustische Informationen.

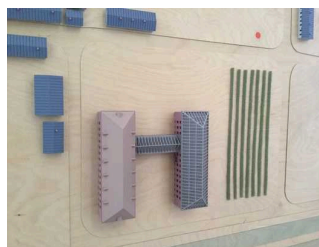
Multimedia-Guide QR-Codes

Modell Vertriebenenlager



Modell
Vertriebenenlager

©Joke Pouliart



Modell
Vertriebenenlager

©Joke Pouliart

Es gibt einen visuellen Kontrast zwischen der Station / dem Objekt/Exponat und der Umgebung.

Die Exponate sind gut ausgeleuchtet.

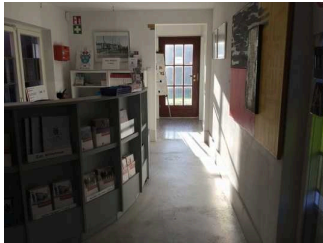
Die Informationen sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Informationen werden schriftlich vermittelt. Es gibt akustische Informationen.

QR-Codes Multimedia-Guide Filme

Anmerkungen für den Gast: Taktiles erfahren anhand eines Modells

Eingangsbereich Weg zwischen Information, Ausstellung, Garderobe und WC für Menschen mit Behinderung , Seminarraum



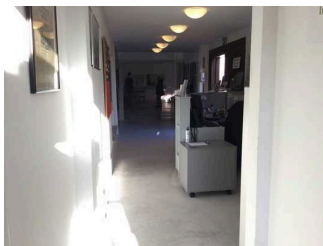
Eingangsbereich Weg zwischen Information, Ausstellung, Garderobe und WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Eingangsbereich Weg zwischen Information, Ausstellung, Garderobe und WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Eingangsbereich Weg zwischen Information, Ausstellung, Garderobe und WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Öffentliches WC



Öffentliches WC

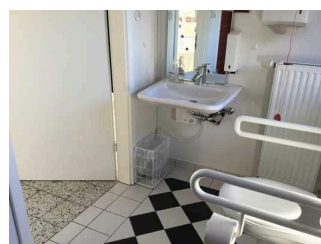
©Joke Pouliart

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



Öffentliches WC

©Joke Pouliart



Öffentliches WC

©Joke Pouliart



Öffentliches WC

©Joke Pouliart

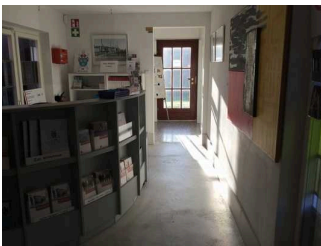
Tür zum öffentlichen WC

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

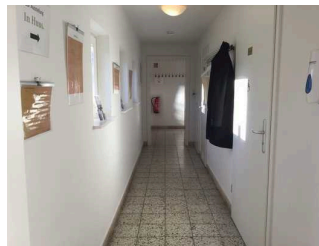
Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Eingangsbereich Weg zwischen Information, Ausstellung, Garderobe und WC für Menschen mit Behinderung , Seminarraum



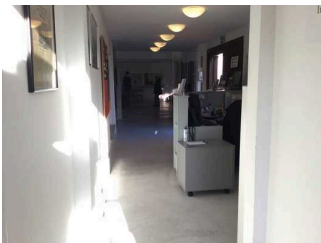
Eingangsbereich Weg zwischen Information, Ausstellung, Garderobe und WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Eingangsbereich Weg zwischen Information, Ausstellung, Garderobe und WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Eingangsbereich Weg zwischen Information, Ausstellung, Garderobe und WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel – Erstgespräch



Alarm/Hilfsmittel –
Erstgespräch

©Joke Pouliart

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Andere Hilfsmittel,

Andere angebotene Hilfsmittel: Klappstühle, Multimedia Guide

Audioguide vorhanden. QR-Code vorhanden. Multimedia-Guide vorhanden. Filme vorhanden. Es sind andere technische Möglichkeiten der Informationsvermittlung vorhanden.

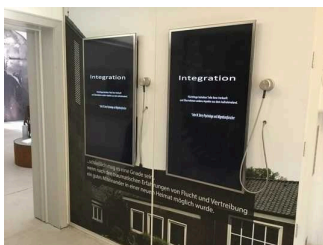
Bedienelemente / Leitsystem



Bedienelemente /
Leitsystem

©Joke Pouliart

Mantelbogen visuell taktile Gestaltung



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Joke Pouliart



Mantelbogen visuell
taktile Gestaltung

©Joke Pouliart



Mantelbogen visuell taktile Gestaltung

©Joke Pouliart

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind im gesamten Gebäude/Objekt taktil erfassbar.

Die Bedienelemente (z.B. Türgriffe, Lichtschalter, Notruftaster) sind fast überall visuell kontrastreich gestaltet.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind im gesamten Gebäude/Objekt visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahnen in Fluren/Wegen/Gängen sind überwiegend mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet oder die Wände oder andere bauliche Elemente können überwiegend zur Orientierung genutzt werden.

Alle erhobenen und für den Gast nutzbaren Bereiche (Eingangsbereich, Kasse/Tresen, Schlafräume, Flure, Gänge) sind gut, d.h. hell und blendfrei, ausgeleuchtet.

Die Beschilderung ist in gut lesbarer Schrift gestaltet.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Informationen sind nicht taktil erfassbar.

Informationen zur Orientierung sind in Schriftform verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in fotorealistic Darstellung oder in Form von Piktogrammen verfügbar. Informationen zur Orientierung sind in leichter Sprache verfügbar.

Führungen

Führung

Es werden Führungen für Menschen mit Sehbehinderung angeboten.

Es werden Führungen für blinde Menschen angeboten.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass Menschen mit Sehbehinderung an jeder Führung teilnehmen können.

Die Gästeführer sind so ausgebildet, dass blinde Menschen an jeder Führung teilnehmen können.

Es ist eine Voranmeldung für die Führung notwendig.

Es steht ein Audioguide zur Verfügung, der eigenständig von Menschen mit Sehbehinderung / blinden Menschen bedient werden kann.

Anmerkungen für den Gast: Es gibt eine Hörführung Leichte Sprache, die über den Multimediaguide oder persönliche Endgeräte (Smartphones) abrufbar ist. Sie entspricht den geltenden Standards des Netzwerks Leichte Sprache.

Seminarraum



Seminarraum

©Joke Pouliart

Seminarraum



Seminarraum

©Joke Pouliart



Seminarraum

©Joke Pouliart

Tür zum Raum

Art der Tür: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet. Die Tür wird durch eine Servicekraft geöffnet.

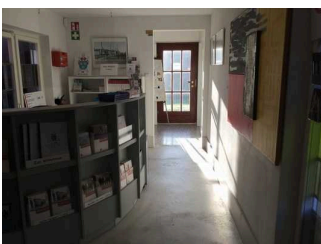
Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

BREITE des Raums: 6 m

TIEFE des Raums: 6 m

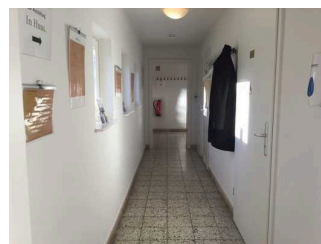
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Raum ragende Gegenstände, vorhanden.

Eingangsbereich Weg zwischen Information, Ausstellung, Garderobe und WC für Menschen mit Behinderung , Seminarraum



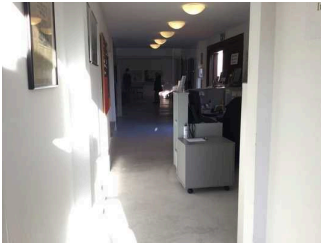
Eingangsbereich Weg zwischen Information, Ausstellung, Garderobe und WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Eingangsbereich Weg zwischen Information, Ausstellung, Garderobe und WC für Menschen mit Behinderung

©Joke Pouliart



Eingangsbereich Weg
zwischen Information,
Ausstellung,
Garderobe und WC
für Menschen mit
Behinderung

©Joke Pouliart

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.